

## Laudatio Frieder Stolz

Sehr geehrte Damen und Herren  
Lieber Karl-Frieder Sütterlin

Über die diesjährige Verleihung der Bürgermedaille der Bürgerstiftung

Lörrach habe ich mich sehr gefreut. Gefreut für Dich, Karl-Frieder, gefreut für Deine Mitstreiter, aber auch gefreut für den Sport, insbesondere den Fussballsport, der durch Dein langjähriges ehrenamtliche Engagement an gesellschaftlicher Beachtung in der Stadt gewonnen hat.

Du hast im Jahre 1992 die Führung des FV Brombach übernommen. Ein Verein, der sich zu dem damaligen Zeitpunkt in einer sehr schwierigen Lage befand. Ohne Führung, sportlich und finanziell in Schieflage. Eine Situation also, die Dich, wie ich heute weiss, mehr reizt als das Verwalten von Bestehendem.

Ohne dies damals zu wissen hat es uns sehr gefreut, dass Du Dich nach einem langen und intensiven Gespräch bereit erklärt hast, das Amt des 1. Vorstandes zu übernehmen. Vielleicht hat auch der äussere Rahmen des Gespräches, die Mühle in Binzen, zu diesem positiven Ergebnis beigetragen.

Durch Deine ansteckende Tatkraft ist es Dir damals, aber auch später bis heute immer wieder gelungen, Mitstreiter zu motivieren. Mitstreiter, die gemeinsam mit Dir die formulierten Ziele verfolgen. Dein Schwerpunkt war von Anfang an neben den Aktivmannschaften die Jugendarbeit. Diese zeigte sehr schnell Früchte.

Durch die qualitative Ausrichtung gewannen die Eltern Vertrauen und schickten Ihre Kinder, oder die älteren Jugendlichen kamen aus eigenem Antrieb. Die Vermittlung sportlicher Ziele standen im Mittelpunkt, aber nicht nur. Toleranz, Verantwortungsbewusstsein und Teamgeist wurden und werden von den Betreuern und Trainern vorgelebt und verlangt. Tugenden, mit denen auch ein Fussballverein einen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung leisten kann.

Vielleicht haben Sie, sehr geehrte Damen und Herren, einmal die Gelegenheit, ein Spiel der Aktiven oder der Jugendlichen des FV Lörrach-Brombach zu besuchen. Den Auftritt der Spieler, Trainer und Betreuer finde ich beachtlich und zeigt die Handschrift von Dir, lieber Karl-Frieder.

Die Mitgliederzahlen, vor Allem im Jugendbereich, stiegen beim FV Brombach immer weiter und die Infrastruktur in Brombach konnte nicht mehr mithalten. Damit begann ein weiteres Mammutprojekt, das mit dem Zusammenschluss des FV Brombach und dem FV Lörrach zum neuen Verein FV Lörrach-Brombach ein vorläufiges Ende gefunden hat.

Es waren viele Hürden zu nehmen, emotionale Hürden auf beiden Seiten, organisatorische und sportliche Hürden. Gerade in dieser Phase waren Deine Eigenschaften wie Fairness, Offenheit und Teamgeist gefragt, aber auch hartnäckiges Verhandeln, was Du bestens kannst.

An dieser Stelle möchte ich den Vertretern der Stadt Lörrach ebenfalls für Fairness und Offenheit in den Verhandlungen über die Erweiterung der Infrastruktur im Grütt danken. Danken werden es auch die 3 Aktiv und 28 Jugendmannschaften, die Woche für Woche ihrem Hobby nachgehen. Betreut und trainiert im Jugendbereich von ehrenamtlichen Mitgliedern, die sich freiwillig einem Qualitätsstandard unterstellen.



Karl-Frieder Sütterlin, ein Mann mit Ecken und Kanten, ja. Ein Mann aber auch, der mit seiner Ausstrahlung und mit seinem Teamverständnis begeistern kann. Sein Einsatz ist enorm. Sein riesiges Engagement im und für den Verein, sein anspruchsvoller Beruf und sein Hobby, die Musik sind mit dem persönlichen Umfeld in Einklang zu bringen. Dazu gehört eine starke Frau und eine verständnisvolle Familie Beides hat Karl-Frieder Sütterlin.

Ich danke den Verantwortlichen der Bürgerstiftung, dass auch einmal ein Vertreter des Sports ausgewählt wurde. Vor dem Hintergrund der 28 Jugendmannschaften kann man hier auch von einem sozialen Engagement reden.

Nochmals herzlichen Glückwunsch an Dich lieber Karl-Frieder, aber auch an Deine Frau Gisi. Verbunden natürlich mit der Hoffnung, dass Du das junge Pflänzchen FV Lörrach-Brombach gemeinsam mit Deinem Team zur weiteren Blüte bringen wirst.

Herzlichen Dank